

Trauma in der psychosozialen Beratung erkennen und begleiten

Eine Weiterbildung in zwei Modulen

Modul 1: Basiswissen der traumazentrierten Fachberatung

Der Grundkurs richtet sich an psychosoziale Berater/innen, die in ihrem Arbeitsalltag mit psychisch traumatisierten Menschen in Kontakt kommen. Er bietet eine fundierte Einführung in die Psychotraumatologie und traumazentrierte Fachberatung. Ziel ist es, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Psychodynamik traumatischer Verläufe zu vermitteln und sie auf eine ganzheitliche Beratung vorzubereiten. Dabei legen wir besonderen Wert auf praxisnahen Unterricht mit zahlreichen Fallbeispielen und praktischen Übungen.

Kursinhalte

- Einführung allgemeinen Psychotraumatologie
- Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung
- Dynamik psychotraumatischer Störungen
- Ursachen und Grundlagen von Bindungstrauma
- Stabilisierungstechniken und Ressourcenarbeit (Behandlungsmethoden)
- Vermittlung von Psychoedukation (z. B.: „Ihre Symptome sind eine normale Reaktion auf ein unnormales Ereignis.“)

Ziele des Kurses

- Grundlagenwissen der Psychotraumatologie erwerben (Einführung)
- Verständnis für die Psychodynamik traumatischer Verläufe entwickeln
- Traumafolgeerscheinungen erkennen
- Methoden der Psychoedukation sicher anwenden
- Stabilisierungstechniken üben und in der Praxis anwenden
- Ressourcen stärken und fördern
- Strategien für Beratung und Behandlung planen



Dozentin Monique Graf: Diplomierte Individualpsychologische Beraterin AFI, Psychosoziale Beraterin mit eidg. Diplom in eigener Praxis in Wetzikon, Schulleiterin Akademie für Individualpsychologie AFI, Fachberaterin Psychotraumatologie i.A. SIPT.

Trauma in der psychosozialen Beratung erkennen und begleiten

Eine Weiterbildung in zwei Modulen

Modul 2: Vertiefung der traumazentrierten Fachberatung

Vertiefung des Grundwissens in Psychotraumatologie und traumazentrierter Fachberatung. Weiterentwicklung von Methoden zur Traumakonfrontation und -integration sowie die Erweiterung der Grundkenntnisse in Beratungs- und Behandlungsstrategien.

Kursinhalte:

- Dissoziationen: Verschiedene Formen und ihre Auswirkung
- Hormonale Stressreaktionen / Autonomes Nervensystem und seine Funktionen
- Umgang mit Widerstand aufgrund von Traumatisierungen
- Grenzen in der psychosozialen Beratung / im Coaching
- Ressourcenorientierte Traumakonfrontation
- Eigenreflexion und Selbsterfahrung
- Supervidierte Übung - Settings

Ziele des Kurses:

- Grundlagenwissen der Psychotraumatologie erweitern
- Verständnis für die Psychodynamik traumatischer Verläufe weiterentwickeln
- Methoden der Konfrontation erlernen und anwenden
- Grenzen in der Beratung erkennen und anwenden
- Traumaintegration
- Trauer- und Wutarbeit
- Neuorientierung
- Ressourcen stärken und fördern
- Beratung und Behandlung planen



Dozentin Rahel Sondheimer: Fachtherapeutin Traumatherapie CAS (SHB), Dipl. Individualpsychologische Beraterin (AFI), Coach (EASC), Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom (HFP), Supervisorin und Lehrsupervisorin EASC, Geschäftsführerin und Ausbilderin 4Progress.

Informationen und Anmeldung

Kursdaten

Modul 1 am 16.-17. August 2025

Modul 2 am 6.-7. September 2025

Preis

CHF 590.- pro Modul

Voraussetzungen für diese Weiterbildung

Abgeschlossene Ausbildung als individualpsychologische/r Berater/in oder eine vergleichbare Qualifikation im psychosozialen Bereich. Oder Individualpsychologische/r Berater/in AFI in Ausbildung ab dem 6. Semester. Die Teilnahme am Modul 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2. (Ausser für AFI-Gruppe 12, welche das Modul 1 in der Ausbildung Januar 2025 durchgenommen hat).

Anmeldungen

Anmeldeschluss Modul 1 bis am 16. Juni 2025 – [Anmeldung Modul 1](#)

Anmeldeschluss Modul 2 bis am 6. Juli 2025 – [Anmeldung Modul 2](#)

Min. 15 bis max. 24 Teilnehmende pro Modul

Ausbildungsort

Flughofstrasse 50, 8152 Glattbrugg

Weiterbildungsattest

Für diese Weiterbildung werden pro Modul 2 Tage (15 Lektionen) bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Abmeldungen für Modul 1 bis 16. Juni und für Modul 2 bis 6. Juli sind kostenfrei möglich. Danach und bis zum Weiterbildungsstart kann ein/e Ersatzteilnehmende/r gestellt werden oder es sind 50% der Kosten zu übernehmen. Ein Nichterscheinen an den Weiterbildungstagen berechtigt nicht zur Rückforderung der Kosten. Ein Arztzeugnis berechtigt zur Rückforderung von 50% der Seminarkosten.

Zusammenarbeit

Diese Weiterbildung wird in Zusammenarbeit mit 4Progress organisiert.